

agf.Sdt.

An den
Rat der Stadt Varel
z. Hd. Herrn Bürgermeister
Gerd-Christian Wagner

im Hause

Rathaus I, Windallee 4, 26316 Varel
Amt: Gleichstellungsbeauftragte
Auskunft erteilt: Frau Kückens
Zimmer: 110
Telefon: 04451/126-136
Telefax: 04451/126-130
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@varel.de

Datum: 1. Juni 2007

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Schreiben vom

Unser Zeichen

Benennung von Straßennamen nach bekannten Frauen aus Varel

Sehr geehrter Herr Wagner,

anlässlich der Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag im März 2007 wurde in der Weberei von der Frauentheatergruppe das Stück „Melitta und Co.“ aufgeführt. In diesem Stück traten - chronologisch - verschiedene weibliche Varelerinnen aus dem Mittelalter bis heute auf. Die dort dargestellten Frauenfiguren forderten das Publikum (ca. 200 Frauen) auf, sich dafür einzusetzen, dass in Varel endlich einmal Straßennamen nach bekannten Vareler Frauen benannt werden sollten. Die anwesenden Frauen unterstützen dieses Vorhaben und baten mich, dieses Anliegen an die Stadt Varel heranzutragen.

Der Vareler Frauenstammtisch war sich bei seinem Treffen im April einig, dieses für Varel anzugehen, zumal es z.Zt. nur drei weibliche Straßennamen in Varel gibt: Marienlustgarten, Elisabethstraße und Astrid-Lindgren-Ring. Es war auch im Gespräch bei evtl. Umbenennungen von Straßen (z.B. : Friedrich-Wegener - 1928 Gründer der NSDAP in Varel und 1933 Erster Stadtrat der NSDAP in Varel) auf Namen bekannter Varelerinnen zurückzugreifen. Die Frauen haben mich gebeten, sie dabei zu unterstützen. Diesen Auftrag habe ich gerne angenommen.

Im Hinblick auf die Gleichstellung von Männern und Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen und somit auch in allen Bereichen des öffentlichen Lebens in unserer Stadt, halte ich es für angebracht, diesem Anliegen auch bei der Benennung von Straßen, Wegen, Plätzen und Gebäuden gerecht zu werden. Frauen waren und sind immer an gesellschaftlichen Entwicklungen beteiligt, auch wenn dieses in der Geschichtsschreibung oft vernachlässigt wurde.

Mit Hilfe des Heimatvereins Varel, vertreten durch Herrn Buchtman und Herrn Scheepker vom Friesländer Boten habe ich mich mit den beteiligten Frauen (Frauenstammtisch, Frauentheatergruppe Varel u.a. Frauen) auf eine Rangliste von Frauen geeinigt (s. A.).

Ich möchte hiermit beantragen, dass bei der Benennung neuer Straßen in Varel und bei einer evtl. Umbenennung von Straßen auf diese vorgeschlagenen Frauennamen zurückgegriffen wird.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Brigitte Kückens
Gleichstellungsbeauftragte

Vermerk

Bekannte Vareler Frauen - Straßenbenennung:

Die Rangfolge ist bewusst von den Frauen gewählt worden.

- Susanne Ostendorf (Kommunalpolitikerin und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes)
- Judith von Eßen (Bildhauerin)
- Olga Potthast - von Minden (Malerin)
- Dr. Ingeborg Ullrich (Schriftstellerin und Schulleiterin des LMG)
- Charlotte Sophie von Bentinck
- Amanda Fuhrken (Auszeichnung für Poesie im 17. Jahrhundert)
- Charlotte Amelie... (sozial engagierte Varelerin)
- Gertrud Storm (Schriftstellerin und Schwester von Theodor Storm)
- Hildegard Feige (Tanz -und Ballettlehrerin über mehrere Generationen)
- Hexe aus dem 16. Jahrhundert (genauer Name wird z.Zt. im Staatsarchiv in OL erfragt)
- Gerda Behrens (bekannte Vareler Persönlichkeit und Tanzlehrerin)

Die Vita dieser Frauen ist vielen Vareler Bürgerinnen und Bürgern nur teilweise bekannt. Aus diesem Anlass soll in den nächsten Ausgaben des FRRIEBOS das Anliegen der Benennung und die Vita der o.a. Frauen von Herrn Scheepker und Herrn Buchtman vorgestellt werden.

Varel, den 21. Mai 2007

Gleichstellungsbeauftragte